Miesbadener Tagbla

Berlag: Langgaffe 27.

16,000 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für bie Abend. Musgabe bis 11 Uhr Bermittags, für bie Morgen. Musgabe bis 3 Uhr Radmittags. - Für bie Anfantingen eingereichter Angeligen gur

Mo. 16.

Dieuftag, den 10. Januar.

Abend-Ausgabe.

Die Initiative des Beichstags.

Die Initiative des Beichetags.
(Bon unserem Berliner pekorrespondenten.)
Der Reichstag nimmt morgen seine Thätigkeit wieder auf, und zwar wird er sich zumächtig mieder Merkenfallion über die Jielichtbeuerung zu beschäftigen haben, um welche Lepter sich der Erter Sein oder Richtstie *esdoen hat. Der Reichtstag wird sich sie seinen der Ranning mit einer recht stattlichen Angabi Interpolationen bad Initiativanträgen au bespielen haben. Um Interpolationen liegen zwar dieser die Kaltilichen Angabi Interpolationen nach Initiativanträgen betrifft, de dat sich dereits ein kattliches Hallower über den Krichtstag ergessen, dem von dem Antitativanträgen fommen praftisch nur biesenigen in Betracht – und and damn um unvolsonmen –, welche innerhalb der ersten 14 Tage an den Reichtstag gelangen, mährend Interpolationen mit ställe von 30 Unterpolatisch der mit glie von 30 Unterpolationen mit hälfe von 30 Unterpolationen mit die von der Bergis außervorbentlich der Krichtstag gebracht werden Fonnen.

Im prensischen Albevordnetenbaus ist das Accht der Initiativa der Krichtstag gebracht werden Fonnen.

Im prensischen Albevordnetenbaus ist das Accht der Initiativa der Krichtstag gebracht werden Fonnen.

Im prensischen Albevordnetenbaus ist das Accht der Initiativa der Krichtstagen, dere die eine nacht der erschaftlichen Ansachnung niemas zur Berchandlung. So lange Geschenwürfe den Geiten der Begierung vorlagen, gelangten diese das Forzugörecht hatten, zur Erledigung, und wenn diese Erledigung vorlagen, gelangten diese das Forzugörecht hatten, zur Erledigung, und wenn diese Erledigung ernacht. Im Beichtstag heiter Alliste des Innern und status der Angeur Berchandlung. So lange Geschenwürfe den Gewecht. Im Berchaftstag heiter Mittiger des Fonnern und kunnt erheichen den Fonnern.

Mehren genern werder bestähner und ihn der Angeur Berchandlung der Angehren der Gebrechte der Mittige der Knittstag der Knitze der Angeur Berchandlung der Angen der Knitze der Beschaum gescher in Knatzen der Bescherungen und feiner Allisten ber Mittige der B

Dienstag, den 10. Januar.

Anträge zur Berathung zu brüngen, so muste sie dieselden sofort des Beginn des Reichstags eindeingen, hierbei erhob sich vielsach ein Streit derum, welchem Anträg die Briorität zufam, denn nicht selten wurden dem Anträg die Briorität zufam, denn nicht selten wurden dem Anträg die Briorität zufam, denn nicht selten wurden dem Anträg die Breitstags mehrere Anträge gleichzeits überreicht. Die debenklichse Folge blese Bettrennes aber desand darin, das die Anträge mit liedersätzung eingebracht wurden, da jede Bartei darauf sehen mußte, sich nicht durch, das jede Jateld der Anträge nie lesenschaft wurden, da jede Bartei darauf sehen mußte, sich nicht durch, deine andere vollschabs der Antitationerdage anders zu regeln. Die geschäbsliche Behandlung der Antitägen das gleichzeitig eingebracht des Aleichzags eingebrachten Anträge als gleichzeitig eingebracht gelten. Unter diese Anträge als gleichzeitig eingebracht gestration in der Keltenschaft einer nichtebet in Zegun auf die frühere Eindrügung der Anträge auf Berhandlung gebracht dat, einen ihrer Anträge zur Berhandlung zu bringen. Erft werm auch die kleinste Fraktion einen ihrer Anträge zur Berhandlung gebracht dat, wird nach der gleichen Methode wieder von vorn begonnen. Bei diesem Gebrauch wird, um eine völlige Ersebjung wenstigtens eines Tehells der Anträge zu siehen, der Anträge zur Gerebyng wird, um eine völlige Ersebjung wenstigtens eines Tehells der Anträge zur Serhandlung der gaz zur Ersehalbung gekangt sind, auch möglicht sonal die zur ersten Leung gleingt sind, auch möglicht sinnel dies zur ersten gekung gekangt sind, auch möglicht sinnel dies zur ersten Bekung gekangt sind, auch möglicht sinnel dies zur ersten gekung gekangt sind, auch möglicht sinnel dies zur ersten gekung gekangt sind auch möglicht sinnel die zur ersten gekung gekangt sind auch die Barteien, selbs die Reichstags zur Erschalbung der gaz zur Erschalbung zur Erschalbung au bringen. Auch auf die zurwiesten Leuer jede damen, mehr als einen ihrer Anträge zur Berchaubl

Die Deutsch-Gesterreichische Litteratur-Gefellfchaft.")

*) Berr Oberbibliothetar Dr. Frante und Baroneffe v. Biftram ertheilen geen nabere Lustunft über bie Gefellichaft.

Teite 2. 10. Januar 1859.

Spiesbad

Grünlte, so erläste er boch eleichgeltig, im Gengen trage carreings
das Land bem Steppendnatter; im den August trage carreings
das Land bem Steppendnatter; im den August danger und

Gumpf, biete es in der Teadengeit ein Geo Sanhjöglie

bild mit einer Begetanten von Deragfeitung, des hand
lange Dornen trüge. Aus bielet traungen Steppe richen

tich aber apfireider Docklinder mit Bald, Wiesen und treifen

Ausselle, über den Welten trebend, man großen Zhei befinndig

Riederfollige erhalte. Da is des Onnermement in steherfreier

Gegend engefesten Berindsstation Daoi solle die Stede mit der

Ausselle, über den Welten stehen, den Den den den den

Hambara-Genete. Auf der den den den der des Stede

Hambara-Genete Berindsstation Daoi solle die Stede mit der

Ausselben den gelegten Berindsstation Daoi solle die Stede mit der

Ausselben den gelegten Berindsstation Daoi solle die Stede mit der

Ausselben den gelegten Berindsstation Daoi solle die Stede mit der

Ausselben den gelegten ber megen der Friederfunds ichner, mahgerbem

Immen nach die Glebier des Annaho und Itunshießebitges für

Ansichting den ichnelle aber megen der Friederfunds ichner, mahrerben

Den der Gentrallend des größte Iledel In Berlit aber er co
folgesche Berhandlungen geführt, im Bahnen ohne Jinsgarantisch

der Bude dabei die Ilnterführung den Friangelau gefünden, das

Ausselbe aus ihnellen, auch eine Tenaporatiellähnen, das

Ausselbe aus ihnellen, auch eine Tenaporatiellähnen, das

Ausselbe der Stellenenhandel im Bentliche gestellt gert Annale den

Beitildereitsche Gestellt mehr in Gentschenburg de eine

Beitildere Gestelle Beitigen der fein der Gestellenen der in Lange

Beitild beitilner Berichtung der der der der der

Beitilnerhen Gestlage gerächt, der Annale beitanbet,

"Ellaurenhandel in Dentlich-Geoge ? Der befennte

Beitilnerhenen Gestang gerächt, der Annale der geneten

Beitilnerhenen Gestang gerächt, der Annale der geneten

Beitilnerhenen Berichten der der der der geneten

Beitilnerhen Gestlage gebe der

Ausland.

Ausland.

"Gesterreich-Ungarn. Die Kene Freie Breife' meibet zu dem Stande der Kriss in Ungarn. Mancherlei Anzeiden beuten der geriss in Ungarn: Mancherlei Anzeiden beuten der gestellt der Standsleich in Abertragende der Freierungen der Freierungen gefünden des Kinstleichs im Borbergunde der Freierungen gestellt der Kristerungen gestellt der Kristerungen gestellt der Kristerungen der Kristerungen klasse der Stadien fils docksichen Balter in der Abglier fils docksichen Beite der Stadien fils der Freierung fils herziert erstätzt und dafür der Abglierung der Beite Gerautten beiter, den fils der fehrtrigen Beiehalt gestellt auf der Binderniß dereiten Gerautten bieter, den filst der Gerautten der Abglierung der Stadien de

Jus gunft und geben.

1. Spendel-Sihnng.

en feien:
"Benn Beihnachten, das Friedenbieft vorüber,
Benn'd neue Jahr uns kaum beglütz,
Benn'd neue Jahr uns kaum beglütz,
Dunn feh' ich Guch, geliebte Gprudler, wieder,
Hab voller French werben und verfacht.
Ich wollt Monde lange Kennen nach Gefchäften,
Hwolf Monde lange Kennen nach Gefchäften,
Hwolf Monde Muhe, Drangfal alter Art.
Dann prudeln wir nach ocher rekeinfech Mrt.
Bullfouwnen benn, Ihr mit den Karrenfappen,
Ge bilgt und funfelt bei um Guer gemtDie braufen blieben, find die bummen Gefchapen,
Ebir find die Klugen — wenn's auch Keiner glende.

In Beging auf Die famofen Transformatoren-Bauschen fant ber Bice:

Gin Dane frug mich: "Was foll das bebeuten, Bas mögen diese Säusdien benu nur fein?" "Au", fagt' tig tim, "vote find benm zu benden, Die sommen vom Berligdnerungsverein!" Den Bechfel im hiesigen Meglerungspräsiblum befingt er solgenberungien:

Den Brchfel im hiefigen Aeglerungspräibtum befingt er folgenderungen:

"De Gert d. Zepper wohnt im Norden droden,
Bo er laut Lagddalt" fich fedt möllig find"t,
Dat man für uns den Wendenden,
Mid bem wir Alle fedt möllig find"t,
Dat man für uns den Abgeden,
Mid fenne ich die Angabl feiner Ahnen;
Gri ift ein Kam, und darauf fommt es auf
And, die fenne ich die Angabl feiner Ahnen;
Gri ift ein Kam, und dernauf fommt es auf
And, die ein niene Derpräibenten
Befommen wir, Henne Oberpräibenten
Befommen wir, Henne Oberpräibenten
Befommen wir, Henne Oberpräibenten
Defommen wir, Henne defonder und enwen
Defommen wir, Henne defonder der Annen:
Die Gebe einem Bunische ber ich Kamm.
Die Abelik mas die Schaft, die mab begünfte,
Und numm uns nicht den Simml-Ammenbum,
Ein Recksichen, des nicht Jahre ist, Leiftete sich der Beren
Einfalen von dem Abriftungsvorschlag des Garen, Es lautet:
Die Abriftung, die Benätiber des Garen,
Gemeiner es gemändt der Artifleter
Berundert es gunacht der Einfalerie.
Berundert es gunacht der Einfalerie.
Berundert es gunacht der Artifleter
Berundert es gunacht der Artifleter
Dermienen Sieb Re. Defungen, Er selbt begeöhnet des Bosin guar
de "untgenörm", indebeschwerunger Gemeine ein, die de be
lungen werden:
Wieß der Salsbad, idem Zalamms daar.

telegiprin gud ber befor alter feinin sog. narr Birr orbn inre gefat bos in inre gefat bie inde bes be in inre gefat bie inde inde inde inde inde inde inde

Ich los die Adreife modi gwanzigmal, Ich fincht', doch ich famb offendar nichts Alls nur "Derr Kunfinann Wolcenthal", Alled Dinten, niches vort, frazim gar nichts. In Deutschand theilt Miles fic ein, wie Ihr wißt, Mad Meng und Stand und Sippe, Mur Giner weiß beate noch nicht ercht, voos er ißt, Das ist der Wederricher von Alppe. Er nicht für gereckt gan und de krap.

Go macht mir ein Rechencronpel viel Rein, Das lang ichon in Jedermanns Rund ift, Wenn 50 Mart fein hund follen fein, Webt viel dann wohl ein Hund ift. Ich habe mich umgebert freig und quer Und voill's auch von biefer Stind an, Bis fest wufite Reiner, wie viel es wohl war', Ich glaube, es fommt auf ben hund an.

Sch glande, es kommt and den Dund an.

Sch glande, es kommt and den Dund an.

Die Lipsti" befaß unf're Spundstile,
Three Kunif daden viel wir zu danken,
Wir lafen und langt nach dem Urzielesebebüt
Bon dem eingedüberen Kranken.
Ein Deerft schreide zu verscheide der Gine Kantifierin den Archeitung.
Den Brief fand hillieft nicht einwandfret
Die Keltung der "Krankfurter Zeitung".
Gine Boerf schreife zuch unt so gut, als er kann;
Er sobie der Kunifierin Spiklusef;
Er lobie der Kunifierin Spiklusef;
Er die Koerft schreibe und Frankfurt ganz grob
Und schreide einem Schle weiß.

Wit Recht schreib der Oderft nach Frankfurt ganz grob
Und schreiben Spikluse möß
De keuten von einem Schle der Boeb;
Das diese finde finde begründer.
Bon unterer liechen Hofbilden Buißt
Deissalt nicht vorzutrogen,
Eis gleicht einer Frun, die sehnfindig ist,

** ist garnikals von ihr zu hogen.

Bielleicht gefingt es auch bald, wie man meint.

Riclleicht gelingt es auch bold, wie man meint, de die Postinium mit Mitteln geignet. De gehts auf der Bühne die Sonne scheint nd es lints det Mondenlächn ergnet.

Lind es lints bei Wendbenigden reget.

Wer je von End der Viellen gehört — Kieletta der Koline gehört — Kieletta der Kieletta.

Der merft, es dat Kimerkas Schwert Sich dewodst die auf uniere Bigdee.

Gs dat nicht allein Fran Pispania Amerikas Vogleiberuch vernommen,
Kind wirt haben dier von Einerlin
Uniangit unfre Haue (Howe) bekommen.

De international unfre Stadt.

De international unfre Stadt.

Die wenightens Englich Tännen.

Debr vernighens Englich Tännen.

Debr zeitgamäß auf einer deutschen Bühn.

Bate in erfer eine Khnelich,
Im Veideng-Theoder da mibr die Kinklich in der Kinklich in die Kinklich.

Kelt nicht die Weildeunschilden dasst

Aus Stadt und fand.

Abnigliche Schanspiele. Inlegen Konigliche Ibeter in Bochen zeige eingetretener Sinder fatt der im Bochen zeigen gegetändigten Boriedung "Die verfanfte Brant" a. B. Beschovens "Flocilo" im Abouncment C. zur Anstüdzung Anfang 7 Uhr.

Enrhaus. Worgen Wilmoch werden fewohl das Rengert i der vorsäglichen hiehen Wilkido Korelle der Krongert i der vorsäglichen hiehen Wilkido Korelle der Krongents D. Gerebe ausgeführt voreten. Dere Kapellmehrer Winneb der für des The Bilde beginnende Konnepole-Kongert ein augererbentlich bun delte Programm aufgelegt. Zosiehe berfeicht nuter Ande ben Karrballa-Barid von Jälchner, ein gefes humorijitie den Karrballa-Barid von Jälchner, ein gefes humorijitie Sethourer, werichtenbels von Winne, ein gedumptes Tempel Bagont mit Behausenskelinge von Beetige, den Sprule-Sta

wohlauf ift. A Maint, 10, Januar. Rheinpegel: 1 m 30 em Bor-mittags gegen 1 m 39 em am gestrigen Bormittag,

Sehte Hadrichten.

Gantinertal Arfographene dunyagate.
Gerlin, 10. Januar. Die "Nationalliberale Korrespondeng"
will von unterrichteter Seite ersahren haben, daß, um ben Beamten ihre Wirssamleit in Oftpreußen zu erleichtern, auf bem

Gebiet der Wohnungsfrage in umfassen Rafie vorgegangen werben solle. Wo die örtlichen Serbaltnisse es erheitigen, salten angeunsfene Wienstwohnungen gedant werben: ein liefues haus mit Garten und Tiefbrunnen. Bom Landtag würden voraussichtlich mehrere Williomen gefordert werden. Die Wohnungseusschädigungen würden dann fortfallen.

Sondo die Engelie mer verfanden von der der der der ihr, und im Reoffensprozesse seine de Berkandlungen zu seinen.

g. andong, 10. Januar. Die Generalsommission der Bereinigung au Gunsten der Berührung deiner entsprechenden Bewegung in den Linder der Festigunden, und erwog die Fenge der Anglenderstellung bezüglicher Geriffen. Die Finder der entschieden Arbeiterstellung bezüglicher Geriffen. Die Finder der entschieden Arbeiterstellung bezüglicher Spricen. Zie Bewegung foreste mönerend fort. In den happtschichten Teochensfladen vorrden örfentliche Bersonmulungen organistet, die fich mit der Frage beschäftigen follen.

Depridenbarean Geroth

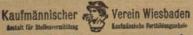
Wien, 10. Januar. Wie das Arne Wiener etranten.
Biene, 10. Januar. Wie das Arne Wiener Tanblatis prt, sied die Enricabung des Artegeschiffes Latiferin adetis nach Diat ien im Agsammenhang mit der Ketomand öberreichischungarlichen Jutereisen in Ebina, welche durch die ditung einer besonderen Gesandricheft in Veling zum Ausdruck manen sind.

Bolliewirthichaftlice.

Tundipprife, mitgethellt von ber Breisneitungsbelle ber Samontrichparistammer inr bem Begerrungsbegiff Biesbahen am Franklunert an Franklunert an Breisneitungsbegiff Biesbahen am Franklunert an Breisneitungsbegiff Biesbahen am Branklunert an Breisneitungsbegiff Bisart, je nach Omalität, lece Franklurt an Br.: Gleigen, bridger, bridger, 17 BM, 50 St. 50 St. 40 St. 40 St. 40 St. 50 St. 50 St. 40 St. 50 St. 60 St.

Disconto Commandi 1976. Ilir. Credit stiter 22.10, Disconto Commandi 197.30, Catatadadun 1539. 27.10. Gettherbadun 154. 27.20, Catatadadun 1539. 27.20. Gettherbadun 154. 27.20. Catatadadun 154. 27.20. 27.20. 27.20. Catatadadun 154. 27.20. 2

Die Abend-Anogabe enthält 1 Beilage.



Morgen Mittwoch, den 11. er., Abds. 9 Uhr, im Vereinslokal, "Deutscher Hof":

Grosse carnevalistische

Herren-Sitzung.

Gäste können durch Mitglie Mittwoch, den 11. Januar,
Abends & Uar, im Restaurant Tivolis Der Vorstand.



Vortrag

des Herrn Oberlehren Dr. Heil über
den Verfall der antiken Cultur. F 383

Lokal - Gewerbeverein.

Freitag, den 13. Januar, Abends 8 Uhr, n oberen Saale der "Mainzer Bierhalle",

Vorführung technischer Neuheiten

Referat des Herrn Ingenieurs Aug. Donecker

über die leihweise Ueberlassung von Elektromotoren-Anlagen im Anschlusse an das städtische Elektricitätswerk. Mitglieder und Freunde des Vereins ladet zu recht zahlreichem Besuche ein

Der Vorstand.

Alpen-Verein.

Mittwoch, 18. Januar 1899, Abende 8 h Uhr, im Civil-Cafino:

General-Berfammlung.

- Tagesordnung.

 1. Jahresbericht des Schriftsührers.

 2. Kechnungsablage des Kassemarist und Bericht der Rechnungskröftsungskrömmissen.

 3. Bericht des Hittenwarts.

 4. Boranschlag für des Jahr 1899.

 5. Wahl der Rechnungs-Krüfungs-Commission.

 6. Reuwahl des Borstandes.

um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen



Camftag, 14. Januar, Sibends 7 Uhr, Marrhalla (Stadthalle):

Großer Masten-Ball

(Mainzer Rodiffule).

Eintrittöpreife: m Borvertauf DRt. 3. benbe an der Raffe DRt. 4.

An alle Gastwirths-Gehülfen

von Biesbaden u. Umgebung!

Donnerstag, den 12. d. Dt., findet im großen, Saale bes "Deutschen Hofes", Goldgaffe 2, Abends 101/2 Uhr pünktlich, eine

große öffentliche Versammlung

fammilicher Gaftwirthe Gehülfen bon Biesbaden und Hingebing ftatt, gu melder hierdurch eingelaben wirb. Tagefordnung.

1) Büreau-Wahl.
2) Stellunguohme jum Fachcongreß Berlin 1899 (Referent: herr Aug. Blecher).
3) Wahl einer Fach-Commission für Wiesbaben.
4) Freie Distussion.
Ilm zahlreiches Erscheinen bittet
Der Einberuser.

Bürger!. Weinstube Rheingold, Ecke Helenen- u. Wellritzstrasse.

Von heute ab Ausschank eines vorzüglichen

Schoppen Neudorfer 25, Erbacher 35,
Erdener (Mosel) 35, Ingelheimer (Rothwein) 45,
nebst reichhaltiger Frühstücks- und Abendkarte, vorzüglicher Mittagstisch.

Kaffee zu jeder Tageszeit.

NB. Sämmtliche Weine sind von der Firma
Louis Sattler, Wiesbaden-Schierstein.

Achtungsvoll Karl Alt.

Daselbst pr. reines Gänsefett p. Pfd. 1.20 zu haben

Directer Import.

Aus meinem reichhaltigen Thee-I	Lager 14885
Southong No. 6 Mk	. 2.80
Roth's Familien-Thee No. 5a "	3.40
Souchong, fein, No. 7	TOO MINE
Kaiser-Mischang No. 17	5.50
Hotel-Mischung No. 18 · · · · · Thee-Spitzen No. 27 · · · · · · ·	3.40
THE TRACE WAS A	

eziehen durch:

F. Frankenfeld,
Hartingstrasse 10,
W. Fetri,
Sedanplatz. F. A. Müller.
Adelheidstrasse 28,
F. Gernand.
Herrngartenstrasse 7,

Lorraine Champagne

(Rothlack), ein in Qualität und Preis unübertroff garantirt Heht finschenvorgobierener C welcher jeide viei theurere Marke vollkommen erselnt pp. F1. Mts. 2.20, 12 F1. Mts. 25.

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

!!Zafel=Mastgeflügel!!

Ich habe meinen Wohnsitz von Bielefeld nach Wiesbaden verlegt.

Sanitätsrath Dr. Steinheim, Augenarzt,

Rheinstrasse 32, I. Sprechstunden Morgens 9-11.

Cognac,

Marke Albert Buchholz. höchste Auszeichnungen, Gewähr für feinete Qualität, empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.90 bis Mk. 4.50 pr. ²/₁ Flasche

Otto Gerhard,

Weizenvorschuffmehl,

porzügliches Ruchenmehl pro Pfund 15 Pf., bei Mebrabuahme billiger.

Kornbrod pro Stud 36 Pf.

Nene bosnijche Pflaumen, Mittelwaare bet 2 Plum à 15 Pf., größere Qualität desgl. à 24 Pf., extra große "As Bf., rjabrige Phaumen" entprechens billig Suppen- und Gemufenndeln, fowie Maccaroni

in 20 verichiebenen Sorten, in mir feinfter Qualität von 28 pf, pro Pfund aufwärts. Feinster, garantirt reiner Bienenhonig bes JufterBereins "Eineburgenbeb" vei 2 Pfund a 78 pf.

Lebensmittel-Confungefchaft,

auf Holz getrocknet, zinkfrei, nach deutscher Analyse, prima neue Waare, per Pfd. 50 Pf., bei 10 Pfd. 49 Pf.

Pflaumen von 20 Pf. an per Pfd., Aprikosen per Pfd. 60 Pf., Ital. Brünellen per Pfd. 70 Pf., Feigen per Pfd. 35 Pf. empfiehlt

Emil Zorn, Friedrichstr. 45.

Butter-Abschlag

Beinste Sufrahm · Zafelbutter à Pfd. Wf. 1.—, bei 5 Pfd. 98 Pf., prima friede Landdutter à Pfd. 90 Pf., bei 5 Pfd. 80 Pf., bei 5 Pfd. Rornbrod à Laid 36 Pf., Weifbrod à Laid 42 Pf. empfichtt

Kölner Conjum=Anstalt,

Schr gule Katloffeln (Magaum bonum) fin gu bert. Dogbeimerftr.

Alngündcholz liefert frei Saus pro Centuer 1.50, gang fein 2 M Chr. Manpp. &

Alechte Bariser Bastell - Leinwand, Bastell - Papier, Bastell - Farben, Bastell - Figatif.

G. Franke Nachf., 14. Ellenbogengaffe 14.

werden nach beendeter Inventur

bis zur Hälfte des Preises

abgegeben.

Hertz, Langgasse 20.

NB. Auf einige noch vorräthige hochelegante Modellpiècen mache ich besonders aufmerksam

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 16. Abend-Ausgabe.

Dienftag, den 10. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

(Ch' Du beledliebelt, frage die Erfahrung Und präfe selder; wenn Du belaissen haß, So präfe nicht mehr, frage Keinen mehr; Denn Aendrung des Beichlossens ichmedet den Geitt Und fest herab in andrer Wenichen Weinung. Annpach. *************************

Aheinlandstöchter.

oman bon C. Bicbig.

ftoren," Und bann ftabl fich Fran Sauptmann Anlander gum Gärtchen hinaus und erreichte im Laufschritt die Killa, in der sie den zweiten Stof inne hatten — die Schusucht nach den Kindern ward immer fährter. Kaum klingelte sie, da fürmte es auch schoo die Teeppe hernuter.

Kaum fingette pe, oa purme es and poegerunter. Das ist die Mama — Mama — Mama is Gin
bloudebofiger strammer Junge stürzte ihr entgegen, hinterdrein
zwei ebenso blonde Madden.
"Mama, Lollo und Bidh sind so ellig! Sie spielen
immer mit ihrem drectigen Kochgeschier und der taputten
Anna, sie wollen nie meine Pferde sein. Mama, Du mußt
ste hann. Der Misselm. beuten Lollo und Bidh, "er

Anna, sie wollen nie meine Ferde sein. Mama, Du mußt sie houen!"
"Dub huh, der Wilhelm," heulten Lollo und Vich, "er hat unserer Anna ein Bein ansgerissen — Mama, auf emal!"
Mit wahrem Jammerzehul hielten sie der Mutre die Buppen entgegen und kammerten sich dann schuhzuchd au die Helben der Kammen und der Anna den der Anna den der Anna der hatte die Anna Mama, Mama, er hant uns!"
"Br., ph., Kinder!"
"Br., ph., Kinder!"
"Frau Huhret!"
"Frau Huhret!"
"Br., ph., Kinder!"
"Frau Huhret!"
"Br., ph., Kinder!"
"Trau Huhret!"
"Trau Huhret!
"Trau Huhret!
"Trau Huhret!
"Trau Huhret!
"Trau Huhret!
"Thein Gett!
"Thein Gott!"
"Die bes Huhret ein gene den schieden, in der Keiche der ihrigen, lag Friedrich, der singste Spröhling des Huhret einen Schuh ausgezogen und den henden; er hatte einen Schuh ausgezogen und den die Wiege zu
"Wein Gott!"
"Die die Jene Willeten und wo Ausgmann? Ich hatte der Hoothee, erner follte wegachen!"
"Oh die!" sogte Wilkelm altstag. "Seitschen ift nach der Apolhese gerannt, sie holt Kamillentdee — Fritz hatt Bandschmurzen, sagt sie — und wie das Seitschen weg wort, sie er Hoothese gerannt, sie holt Kamillentdee — Fritz hatt Bandschmurzen, sagt sie — und wie das Seitschen weg wort, sie er hoothese gerannt, sie holt Kamillentdee. Wilken die ein Gent in das der gedogt — er sommt so letzt wieder. Wir sollen sollen fol lang acht gedon — hi, hott — Lollo, Richt, most holte wolle wolle in Wilken in die die dienstimmiese letzt um den Stiffe — wöhrlich einstimmiese

lehte Ende bes abgenagten Schuhbenbeis ins Manichen. Be felmedt ihm, "jubelten bie Geschwister, magrend ble Mntter angitvoll auf ihn lossinirte.

Reit ging draußen die Thür; Settichen kam mit Kamissenthe geranut, auch Buschmann, breimalusig grinsend, polterte berein. Frau Hauptmann vergaß das Schelten, sie war froh, daß Hille erfdien. Den Schweis don ber Stirn wischend, legte sie endlich Kapuge und Mantel ab; ihr undeltes Gesicht mit den Grüden in Wangen und Kinn war beckent.

pogroth. "Hann gesagt, wann er nach hause fommt?" fragte fie bas Mäbchen. "Der Her Gentlimmen is sa Sans," antworter Settichen gang befetigt, "Leffes, wo war ich dann wegge-gangen, wann der Herr Hauptmann nit zu Haus ihat fein!"

"Bu Saufe?" — Die junge Frau war wie erftarrt — "Und ben Rarm nicht gebort?"
Gie eilte burch bie beiben bunteln Rebengimmer, aus ber Thurripe bes britten schimmerte Licht; leise öffnete fie.

Auf dem Schreibisch brannte die grüne Studierlampe, Bücher und Hete lagen aufgeschlagen, Plane und Karten. Der Hauptmann der Krillerie, Baul Aylander, saß davor, aber er schried nicht; er litize den Kopf in die Hand und blidte kart, mit weit offnen Augen von sich zie. Deb blidte kart, mit weit offnen Augen von sich zie. Deb hab schwarze haar an den Schläfen von lecht grauen Päden durchgogen. Seine Haltung date einwa Lässiges, sie war nicht die eines Ichneibigen Soldaten, eher die eines Scheibigen Soldaten, eher die eines Scheibigen Soldaten, eher die eines Scheibigen sich von ein fiche Wücher, wie die Borgesteten satten; der Generalitäbler in spo. Woran dachte er? Ein werträumter Planz war in den Augen, ein welcher Jug um selnen Mund.

vertraumter Glanz war in ben Augen, ein weicher Jug um seinen Mund.
"Baul!" wiederholte sie lauter. Ihre nicht, "Baul!" wiederholte sie lauter. Ihre hollte ordentlich erichreckend durch das kille, halbverdunkelte Jimmer, ber glastlare Zon fuhr aufsidbernd in alle Winkel Er zuckte zusammen, einen Augenblick fab er Ge meiner eine Augenblick fab er Ge meiner einer eine Augenblick fab er Ge meiner eine Augenblick fab er General eine Augenblick fab er Ge

- "Bant!" Er zudte zusammen, einen Augenblid sab er sie wie geistesabwesend an, dann lächelte er und ftrecte die Arme nach ihr aus – "Du bis?" – ah!" Mit einem feöhlichen Lachen bot sie ihm die glübende Wange zum Ruß.

Thee neuester Ernte.

C. Acker Nachf.

Grosse Burgstrasse 16.

Niederlagen in Original-Packeten bei:

p. 1/9 Kg. Mk. No. 1 Russ. Mischung 6.— " 2 Engl. Mischung 5.50 " 3 LapsangSouchong 5.— " 4 Finest Souchong 4.50

No. 7 Sup. Breakfast 3.-" 8 Breakfast 2.5 " 9 Family Tea-" 10 Assam Melange 3.50 "11 Ceylon " 3.50 "12 Theespitzen 1.80 " 6 Souchg. Melange 3.50 empfiehlt

garantirt rein, Flasche von 1.75 Mk. an, Mk. 2.-, 2.50, 3 .- etc. bis zu den

stätte für Anfertigung von Schmucksachen, Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen-

Julius Rohr, Juwelier, Neugasse 18/20.

Geschäftsgründung 1833.

Arrae und Rum, Vanille- u. Cacaoliqueur etc. Drogerie "Sanitas", Mauritiusstrasse 3, nächst der Kirchgas

Frische Landbutter

Süßrahm-Tafelbutter

Lebensmittel = Conjumgeschäft

90 accention pic, Diolimopic, Oaringe 5, 195., 10 Stud 45 181., Oaringe Specificen bon

Ostsee-Delicatess-Häringe

Niederlagen in Original-Packeten bei:
Ferd. Alexi, Michelsberg 9.
Franz Blank Nachf., Bahnhofstrasse 12.
Eduard B5hm, Adolphsallee 7.
Carl Brodt, Albrechtstrasse 16.
Peter Enders, Michelsberg 32.
Daniel Fuchs, Saalgasse 2.
Friedr. Groll, Goethestrasse 13.
Friedr. Klitz, Rheinstrasse 13.
Friedr. Klitz, Rheinstrasse 45.
Louis Lendle, Stiftstrasse 18.
Jacob Minor, Schwalbacherstrasse 23.
Ad. Mosbach, Kaiser-Friedrich-King 14.
Anton Nicolai, Karlstrasse 22.
G. F. K. Scheurer, Häfnergasse 2.
Oscar Siebert, Taunusstrasse 50. Süßrahm=Butter! 1.12. Bei Dehrabnahme billiger. 1.12.

J. M. Roth Nachf.,

:WADEKISAN:

ausgezeichnet durch 6 goldeno Medaillen,
à Pfend Mit. 2. - Mit. 2.40, Mit. 3. - .
Eugl. u. rass. Mischung Mt. 4. - Mt. 5. - Mt. 6. - .
Grusthee (Thecapitzen) . 1.50, . 1.80, . 220,
Behrends Thee Patentirt
à Pfund Mt. 3. - Mt. 2. - Mt. 6. - .
Nicht aufrogend. Besonders für Nervöße empfehlenswerth.

Aecht holl. Cacao-Grootes,

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grootes, Grosse Burgstrasse 13. Thee- und Cacao-Probirstabe.

Rengasse 1.

Mue Corten Gulfenfrüchte, Sühner., Tanben-und Bogelfutter empfichtt bie Camen-Daudlung

Meinr. Schindling, 819

Amtliche Auseinen

In der Straffache

den Jacob Schröder zu Maing, Mitternacht 12, 1. Stod, geboren am 26. Januar 1856 zu Maing, en. Sohn von Alexander Schröder und Chriftine, geb. Eberling, vorbeltraft wegen Beleidigung, hat bas Abniglide Schöffen-gericht zu Biedbaben am 31. Oftober 1898 für Recht ertannt:

Det Angeklagte wird wegen öffentlicher Beleidigung au fünf Mart Geldfrafe, im Unwemögenöfall au einem Tag Gefängniß und in die Kosten des Ber-

juhrens veruriheilt. Jugleich wird bein Beleidigten, Schutymann Wilde hier, die Belgniß zugelprochen, die Berurtheilung des Angellagten innerhalb 4 Wochen nach Infection des Tengelkaftigen littheils einmal auf koien des Angellagten durch das "Wiesbadener Tagblatt" befannt machen zu laffen. F 249

gez. Tillmonn.

Die Richtigfeit ber Abidrift ber Urtheilösomel wirb laubigt und die Rechisfroft des Urtheils bescheinigt. Biesbaden, ben 4. Januar 1899. Biesbaden, ben 4. Januar 1899. Reliner, Gerichtsschreiber bes Roniglichen Amtsgerichts 3b.

Befauntmachung. gefreiwilligen Bient find und in biefem gabre bob 20. Level-vollenden, b. n. im Jahre 1879 geboren find, bei ber geCommission hierfelbie, Friedrichtrofe 81, Jimmer No. 2, 3n

Solzverfauf poertorneres Biesbaden. Mittivach, den 18. d. Mis, werden von Bormittags 10 Uhr ab zu Weben im Teutschen Saufe aus Ditr. 33 Eichelberg verliegert: Buchen 376 rm Sacht u. Anipp., 65 Sebt. Bellen. Das Hotz fann brette iept brifdrigt werden. Das 1 m lange Holz fommt nicht zum Berfant.

Solz=Berfteigerung.

Donnerstag, den 12. Januar I. J., Bor-mittags 10 Uhr, sommt im diesseitigen Stadtwald, Diffreiet Ruhehaag, zur Berstelgerung: Eichen: 248 Schame u. 71 Stongen I. Classe von 68,20 Film., 12 Amtr. Knüppel u. 1625 Std. Wellen. Buchen: 63 Amtr. Scheit, 36 Amtr. Knüppel u. 1225 Std. Bellen.

25 Std. Wellen. Birken: 104 Stämme n. Stangen von 9,67 Finn. Günftige Fahrgelegenheit mit dem Juge der Schwaldaders n ab Wiebkaden 8 Uhr 40 Min. F267 Biebrich, 2. Januar 1890.

Uidstamtlidje Auseigen

Runftitiderei aller Birt Die gur hochfter et bei ben wenig

Journal-Lesezirkel.

50 deutiche und 30 austandifde Zeitschriften. Ginmaliger Bechiel per Boche. Andmobi ber Beitidnift Moritz und Münzel, Zaunuspraße 2, Gde der Bithelinftraße. 145

Bür 100 Mart en fichines Briefmare St.

Magnum bonum Speisekartoffel

Rothe Brandenburger Dabersche Lebensmittel-Consumgeschäft Schwalbacherstr. 49.

Nach beendeter

Inventur. Ausverkauf

zurückgesetzter und einzelner Coupons leinener Spitzen – Tülispitzen – schwarzer Spitzen arunter sehr schöner Unterrock-, Capes- und Rockvolants-Spitzen.

Balltücher, Kopfshawls, Fächer. Stickereien etc.etc.

enorm billig.

Reste ve Bändern, Spitzen, Stickereien etc.

Gerstel & Jsrael,

Langgasse 33.

Land-Butter per Pfund 90 Pf., bei 5 Pfd. Abnahme 85 Pf.,

Süssrahm-Butter

für Wiederverkäufer und grüssere Consumenten bei 5 Pfund Abnahme per Pfund Mk. 1.10,

J. Hornung & Co., 3. Häfnergasse 3.

ibrationstherapie.

Durch diese wissenschaftliene i.e., man wohl mit vollom Rocht beh a Leidenden ein neuer Stern aufgega Heilerfolgez, B. bei Gielst, Etheum Mecca-

Physikalisches Institut, shaden, 33. Friedrichstrasse 33. Dir. Jüngling.

lleber bas im verftoffenen Jahre ,ale patentirt bler gum

"Umwickeln der Biemscheiben mit Stroppappe"

rtheilt. Bei Einfahrung des Berfahrens wird basselbe den Fabriffen mch fostenlos jugritellt.

Bir erfullen biermit bie trantige Bflicht, allen Bermunbten, Freunden und Befannten ans guzeigen, bag meine liebe gute Frau, unfere gute Mutter, Schwiegermntter und Grofmutter,

Fran Kath. Werner, act. Bund,

im 58. Lebensjahre beute Bormittag 11 lift nach furgem, aber ichwerem Leiben fanft entichlafen ift.

Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernben Sinterbliebenen : Familie Wilhelm Werner. Samilie Wilhelm gifcher.

Wieshaden, ben 9. Januar 1899.

Die Beerdigung findet Donnerftag, ben 12., Rachmittags 2 Uhr, vom Tranerhaufe, Jimmermann-ftrafte 8, aus ftatt.

Oberhemden nach Maass, M. Bentz, VIESBADEN. Oegy. 1883. M. Bentz.



Untomatische Mäuse=

Wassensanger fanger Dassen der Beaufichtlang bis 20 stad in einer Racht, b uterlassen feine Wittenung, stellen sich von selbn und tönnen unter jede Kommode, Schraut z. gestellt werden. lieberall die beste utri-sige.

erjoige. Berfanf bet: Wilhelm Thon. Ellenbogungaffe Ad. Weeks. Colopsife 13, M. Rossi, Mehgergaffe 3, M. Fischer, Manergaffe 12.

Tischdecken von 3 bis 40 Mark,
Bettdecken 4 : 25 *
Bielsedecken 10 : 30 *
Piquédecken 4 : 20 *
Steppdecken 8 : 25 Sick
Bivandecken 10 Mark das Stick
bis zu den feinsten umpfehlen
J. & F. Suth, Wiechaden, Friedrichstr. 8 u. 10. 15150

Dominos und Coffime

(neu und wenig getragen) ga verleihen ober ju verlaufen Morib-freije 13. Bugaricaft.

Gefangunterricht. Anderen in ber Buchhandiung

Extra-Kurfus im Buschneiden

Wiesbadener Sans

25= bis 30,000 Mart

Blebrere Roffer, Waichtifc u. Tifche billig go

Berloren -

Berloven

Abend vom Tunnusbabnbof bis un Franfurterfrage nes Umhange-Lafchoen, enfallend eines Barrige Schundfacen. Dem Wieberbringer 50 Mt.

Entlaufen

Lamilien-Undreichten

Jus ben Wicobadener Civilftandoregiftern,

ter Rari Dal bier mit Gifabeth Mungenas